



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BRANNENBURG

Herausgegeben von der Gemeinde Brannenburg · Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverwaltung Brannenburg

21. Jahrgang

Samstag, den 31. Mai 2008

Nr. 197



*Bild: Korbinian Trainer*

*Brannenburg Theatergruppe um 1905*

## GEMEINDLICHE INFORMATIONEN

### Internetadresse der Gemeindeverwaltung:

www.brannenburg.de

e-mail-Adresse der Gemeinde: [gemeinde@brannenburg.de](mailto:gemeinde@brannenburg.de)

e-mail-Adresse des Verkehrsamtes: [info@brannenburg.de](mailto:info@brannenburg.de)

**Gemeindeverwaltung Brannenburg:** **Telefon**  
**90 61-0**  
**(Ansaageband)**  
**Fax: 90 61-33**

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 zusätzlich am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

**Verkehrsamt:** **45 15**  
**Fax: 95 81**

### Trinkwasserversorgung:

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg 90 61-24 oder  
 und Großbrannenburg 90 61-0  
 (Bandansage)

Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des  
 Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf, Biberstraße 40,  
 Vorstand, Horst Drechsel Handy: 0172/9457386  
 Wassermeister, Stefan Fuchs 74 79

**Mobile Störungsdienstnummer** für die Wasserver-  
 sorgungsanlagen **Brannenburg, Degerndorf und Raubling**  
 außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten **0173/8919909**

**Kläranlage:** 74 11

### Freiwillige Feuerwehren, Kommandanten:

Degerndorf – Buchberger Hans 9 97 93  
 Brannenburg – Schwaiger Andreas 79 49  
 Großbrannenburg – Eggersberger Jakob jun. 89 03

### Bayerisches Rotes Kreuz – Bereitschaft Brannenburg:

Bereitschaftsleiterin Barbara Wirth 99 07 47

### Wasserwacht Flintsbach a. Inn:

Vorsitzender Rainer Brandl 48 93

### Bergwacht Brannenburg:

Bereitschaftsleiter Theo Geflitter 44 84

### Schulen:

Maria-Caspar-Filser Volksschule 27 85  
 Staatliche Realschule 70 73-0  
 Fax: 70 73-13  
 Private Realschule Schloß Brannenburg 90 63-0  
 Sonderpädagogisches Förderzentrum 90 89 50  
 Volkshochschule, Frau Offensperger 38 68

### Kindergärten:

Kindergartenverein, Frau Steiner 43 21  
 Fax: 70 88 69  
 Kinderhort St. Raphael 95 54  
 Kindergarten St. Johannes 15 46  
 Kindergarten St. Sebastian 35 44  
 Kindergarten St. Michael 46 25

### Soziale Einrichtungen:

Christliches Sozialwerk  
 Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. 43 83  
 Diakonieverein Brannenburg e.V. 45 26  
 Behindertenbeauftragter, Herr Hahn 33 43  
 Betreuungshelfer im Vollzug des  
 Betreuungsgesetzes, Herr Scheble 84 50

## NOTRUF

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern:	Telefon
Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Brannenburg	90 68-0
Rettungsdienst – Notarzt	1 92 22*
(* aus Mobilfunknetzen nur mit Vorwahl 0 80 31)	
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Vergiftungen: Giftnotruf München	0 89/1 92 40.

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt 01805/191212  
 Kinderarzt  
 Mittwoch 13.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Klinikum Rosenheim im Bettenhaus IV/EG 08031/363462  
 Zahnärztlicher Notdienst Service-Rufnummer 01805/191313  
 Tierärztlicher Notdienst Dr. Falk Helber 08034/707648  
 (in Absprache mit den Kollegen)

## DURCHWAHLNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

### Hinweis:

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer  
 automatischen Bandansage. Dabei ist es möglich, mit der  
 Eingabe einer Kennziffer den oder die Ansprechpartner/in zu  
 erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansaageband)

Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die folgenden

### Direktdurchwahlen!

Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der  
 Nebenstelle

Amt	Beschäftigte/r	Zi.Nr.	Nst.
Erster Bürgermeister	Herr Lederer	15/OG	17
Geschäftsleitung	Herr Dr. Langer	17/OG	17
Vorzimmer des			
Bürgermeisters und	Frau Schwab	16/OG	17
Geschäftsleiters	Frau Lefebvre	16/OG	17
Bauamt	Herr Bauer	5/EG	24
	Frau Petzet	5/EG	23
	Herr Schmid	7/EG	21
Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ordnungsamt			
	Herr Schendel	1/EG	27
Standesamt, Passamt	Herr Dachauer	2/EG	26
Sozial- u. Rentenamt	Frau Petzet	4/EG	25
Kämmerei	Herr Berndl	13/OG	13
	Frau Krall	20/OG	18
Vorzimmer Kämmerei	Frau Baumgartner	14/OG	14
Gemeindekasse	Herr Wagner	10/OG	11
Volkshochschule	Frau Hackl	10/OG	10
	Frau Rastinger	10/OG	10
Steueramt, Müllabfuhr,			
Wertstoffhof	Herr Pallauf*	12/OG	12
Friedhof- und Bestattungswesen,			
Wendelsteinhalle	Herr Moser	19/OG	19
Verwaltung			
der Mautstraße	Herr Scheede	7/EG	21

\* Herr Pallauf ist am besten vormittags und Donnerstag nach-  
 mittags zu erreichen.

## GRÜßWORT

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

da ich am 1. Mai das Amt des ersten Bürgermeisters angetreten habe, möchte ich mich auch auf diesem Weg für das bei den Kommunalwahlen entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Glückwünsche anlässlich meiner Wahl ganz herzlich bedanken.



Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat und das Wichtigste sind die Menschen, die in der Gemeinde leben (nach einem Wort von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten). Die Kommunen stehen als ursprüngliche Gebietskörperschaften mit dem Recht der Selbstverwaltung in ihrer Bedeutung noch vor dem Staat. Die Selbstverwaltung der Gemeinden dient dem Aufbau der Demokratie von unten nach oben und wird deshalb als Keimzelle oder Schule der Demokratie bezeichnet.

Das Wohl der Menschen soll im Vordergrund stehen, nicht Eigennutz, Partei- oder Gruppeninteressen. Die bestmöglichen Lösungen für alle Einwohner unserer Gemeinde sind mein oberstes Ziel. Mir ist natürlich bewusst, dass dies nicht immer erreichbar ist, darum müssen möglichst gerechte Kompromisse gefunden werden. Das betrifft vor allem auch die großen Veränderungen, die in nächster Zeit anstehen und uns alle fordern werden.

Durch die Auflösung der Kaserne und die dadurch erreichte Aufnahme in das Bund-Länder-Förderprogramm „Stadtumbau West“ ergeben sich für Brannenburg durchaus Chancen. Neben dem Kasernengelände können auch große Teile des Ortes untersucht, beplant und verbessert werden. Sobald eine Abstimmung mit den Planungen der Stadtumbaumaßnahmen möglich ist, soll auch die im Rahmen der Städtebauförderung geplante Umgestaltung des Rathausumfeldes durchgeführt werden.

Erfreulich wäre es auch, wenn die Schaffung eines Sportgeländes realisiert werden könnte. Zusammen mit der Fertigstellung der im Bau befindlichen 3-fach Sporthalle für den Schul- und Breitensport hätte Brannenburg dann wieder ein zeitgemäßes Angebot an Sportanlagen.

Eine wichtige Stütze unseres Ortes sind die vielen Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren und sozialen Einrichtungen. Was hier an ehrenamtlichen Leistungen erbracht wird, ist großartig. Die Vereine können auch weiterhin mit meiner Unterstützung und Hilfe, wo immer möglich, rechnen. Ebenso wichtig ist der Erhalt unserer landwirtschaftlichen Betriebe, denn die Bauern pflegen unsere herrliche Landschaft, stehen für Tradition und Brauchtum und sind neben vielen Anderen ein guter Teil dessen, was unseren Ort lebens- und liebenswert macht.

Im Rahmen der Möglichkeiten die Entstehung von neuen Arbeitsplätzen zu fördern und vorhandenes Gewerbe am Ort zu halten, betrachte ich als besonders wichtig.

Auch Kultur und Bildung sollen in Brannenburg weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Damit wir unserer Verantwortung gegenüber der nächsten Generation gerecht werden, müssen wir den Umweltschutz ernst nehmen und uns zu einer verantwortungsvollen und soliden Haushaltspolitik bekennen.

Wie heißt es in einem alten Sprichwort:

„Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Trotzdem möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern Gehör schenken und soweit es in meiner Kraft steht, Hilfe und Unterstützung anbieten.

Mathias Lederer  
Erster Bürgermeister

## AUS DEM GEMEINDERAT

In der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderates vom 8. Mai 2008 wurde Herr Robert Spannagel zum zweiten Bürgermeister und Herr Helmut Sachse zum dritten Bürgermeister gewählt. Die neu gewählten Gemeinderäte wurden vereidigt. Außerdem wurden die Ausschüsse neu besetzt.

Beschlossen wurde auch, dass die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes vom 3. März 2002 unverändert weiter gelten soll.

Der erste Bürgermeister Mathias Lederer wurde zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt.



Bild: Maria Stuffer-Chunpetch

Das Bild zeigt die neuen Mitglieder des Gemeinderates mit drittem Bürgermeister Helmut Sachse, zweitem Bürgermeister Robert Spannagel, Andreas Unsin, Michael Hannover, Florian Antretter, Andreas Schwaiger, Gottfried Brandner, Markus Dachauer, Florian Hörhammer, Johannes Buchberger, Michael Kuchler jun. und erstem Bürgermeister Mathias Lederer (von links).

## AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Im Bauausschuss wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

Bauantrag Marie und Michael Steinbeis, Neubau eines Carports auf Fl.Nr. 476, Gmain 23 1/4; Bauvoranfrage Katholische Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt, Anbau eines Nebenzimmers an das Gasthaus „Schwarzlack“ auf Fl.Nr. 491, Schwarzlack 2; Antrag Heinz Steiner auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung über Garagen und Nebengebäude hinsichtlich der Dachneigung zur Errichtung eines Satteldaches auf den Fl.Nrn. 458/8 und 457/9 an der Rehleitenstraße 17 und 19; Tekturplan zum Bauantrag Peter Mangstl, Anhebung des bestehenden Garagendachstuhles sowie Nutzungsänderung des Abstellraumes in einen Ausstellungsraum auf Fl.Nr. 741 an der Tiefenbacher Straße 7 – hier: Erweiterung des Ausstellungsraumes nach Süden; Bauantrag HypoVereinsbank, Anbringung von Werbeanlagen am bestehenden Anwesen auf Fl.Nr. 80/3 an der Rosenheimer Str. 6; Tekturplan zum Bauantrag Markus Siebler, Neubau eines betrieblichen Nebengebäudes auf Fl.Nr. 295/4 an der Grafenstraße 26a – hier: Unterkellerung; Bauantrag Martin Gruber, Nutzungsänderung der Garage in eine/n Werkstatt/Abstellraum auf Fl.Nr. 43 an der Sudelfeldstr. 21; Errichtung eines Holzschuppens auf Fl.Nr. 38/3 Teilfläche sowie Anbringung einer Kinderabsturzsicherung über dem Dorfbach auf Fl.Nr. 27; Bauantrag Wearcheck GmbH, Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Garage auf Fl.Nr. 319/19 am Kerschelweg 29.

## KNEIPPANLAGE

Die Kneippanlage in Gmain ist wieder geöffnet. Zur Unterhaltung befindet sich auf dem Gelände ein "Freilandschach" mit Großfiguren. Die Anlage ist für jedermann zugänglich. Im Hinblick auf die notwendige Sauberkeit weisen wir eindringlich darauf hin, dass auf dem Gelände der Kneippanlage ein „Hundeverbot“ besteht.

Bitte nutzen Sie das Angebot der Kneippanlage für Ihre Gesundheit.

## SOZIALES

### Seniorenbeauftragter

Die Gemeinde Brannenburg sucht eine geeignete Person, die Seniorinnen und Senioren betreuen und die Funktion der/des Seniorenbeauftragten gegen eine geringe Aufwandsentschädigung übernehmen würde.

### Selbsthilfegruppe zum Thema Syringomyelie

Bei einer Syringomyelie ist in der grauen Substanz des Rückenmarks ein meist länglicher, mit Flüssigkeit gefüllter Hohlraum (die Syrinx), der die graue Substanz verdrängt. Insbesondere im Rückenmarksbereich der Hals- und Brustwirbelsäule können sich mehrere oder auch nur ein Syrinx bilden. Unter Umständen damit einhergehend, in jedem Fall aber ursächlich ist eine Beeinträchtigung oder gar starke Behinderung der Zirkulation des Nervenwassers. Wenn sie von Syringomyelie betroffen sind und sich gern mit Gleichbetroffenen austauschen wollen, sind Sie in der neuen Selbsthilfegruppe herzlich willkommen.

Die Teilnehmer/-innen der neugegründeten Selbsthilfegruppe treffen sich jeden 4. Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Kindergarten Zaisering Hauptstraße 9. Nächstes Treffen ist am Samstag den 28. Juni 2008. Auskunft bei der SeKoRo Tel. 08031 – 23 511 45. Willkommen sind alle Betroffenen und Angehörigen zum Thema. Bitte anmelden bei der SeKoRo. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## AUS DER RENTENVERSICHERUNG

### Steuern und Rente - Hilfe beim Ausfüllen der Anlage "R"

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bieten Unterstützung bei der Steuererklärung. Damit die Anlage "R - Renten und andere Leistungen" korrekt ausgefüllt werden kann, stellt die Deutsche Rentenversicherung eine Bescheinigung aus. Diese beinhaltet sowohl die steuerlich relevante Bruttorente als auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Bescheinigung bekommt man bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder über das kostenlose Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

Die Adressen der Auskunfts- und Beratungsstellen findet man im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite des jeweiligen Trägers.

## WENDELSTEINBAHN GmbH

### Gemeinde Brannenburg verlängert Konzessionsvertrag für Wendelstein-Strom

Am Freitag, 2. Mai 2008 stimmte Brannenburgs neu gewählter Bürgermeister Mathias Lederer mit seiner Unterschrift einer Verlängerung des Konzessionsvertrags mit der Wendelsteinbahn GmbH zu. Der Konzessionsvertrag regelt das Wegenutzungsrecht für den örtlichen Energieversorger, damit beispielsweise Stromkabel verlegt werden können. Die Laufzeit des Vertrages ist nun für die nächsten 20 Jahre gesichert. Information unter Tel. 08034/3080 oder [www.wendelsteinbahn.de](http://www.wendelsteinbahn.de).



Bild: Vogt, Wendelsteinbahn GmbH

Das Bild zeigt von links Peter Schöttl und Dr. Peter Birkner (Mitte), Geschäftsführer der Wendelsteinbahn GmbH und Brannenburgs ersten Bürgermeister Mathias Lederer.

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

### Denken Sie daran Ihre Hecken und Sträucher auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden!

Durch überhängende Bäume und Sträucher kommt es häufig zu Problemen im Straßenverkehr. Es können dadurch große Gefahren entstehen. Die Gemeinde weist deshalb alle Grundstückseigentümer auf ihre Pflicht zur Pflege von Bäumen und Sträuchern eindringlich hin. Außerdem ist zu den aufgestellten Verkehrszeichen vom Verkehrsraum aus ungehinderte Sicht erforderlich. Sollten die Grundstückseigentümer ihrer Pflicht nicht nachkommen, sieht sich die Gemeinde gezwungen, entsprechende Maßnahmen auf Kosten der Eigentümer durchzuführen.

### Ruhestörender Lärm

In unserem Fremdenverkehrs- und Luftkurort ist ruhestörender Lärm möglichst zu vermeiden.

Wir bitten daher eindringlich, an Werktagen während der Mittagspause von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und vor 7.00 Uhr und nach 19.00 Uhr keine lärmintensiven Arbeiten durchzuführen, insbesondere das Rasenmähen zu unterlassen. An Sonn- und Feiertagen dürfen diese Arbeiten überhaupt nicht vorgenommen werden.

Bitte haben Sie aber Verständnis, dass die gewerblichen Betriebe diese Zeiten nur eingeschränkt einhalten können!

## CHRISTLICHES SOZIALWERK

### Christliches Sozialwerk blickt positiv in die Zukunft Ergebnis der Jahreshauptversammlung: „Alles läuft in geordneten Bahnen“

„Im gut besuchten Pfarrheim Christkönig Degerndorf fand die Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach (CSW) statt. Erster Vorsitzender Wolfgang Berthaler begrüßte die anwesenden Mitglieder, beson-

ders die Pfarrer Josef Steinberger und Matthias Jokisch sowie Steuerberater Peter Drexler. Für die Überlassung des Pfarrheims bedankte er sich bei Pfarrer Bernhard Bielaski. Zu Beginn der Versammlung verwies er auf zwei konträre Botschaften. Zum einen steht man noch immer unter dem Eindruck des frühen Todes der Mitarbeiterin Tiny Müller, die eine große Lücke hinterließ – zum andern kann man auf ein wirtschaftlich gutes Jahr zurückblicken und mit Optimismus positiv in die Zukunft blicken.

Tiny Müller, die 2001 von der Diakonie zum Christlichen Sozialwerk kam, war eine überdurchschnittlich fähige und liebevolle Mitarbeiterin. Eingesetzt als Mentorin und zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen leistete sie großartige Arbeit. Ihre menschliche, warmherzige, fröhliche und ausgeglichene Art war gekoppelt mit Zuverlässigkeit und Loyalität. Tiny Müller wird den Patienten und dem CSW sehr fehlen.

Die allgemeine Lage des Sozialwerks betrachtend, führte Erster Vorsitzender Wolfgang Berthaler aus, dass sich die Beteiligung der Gemeinden und Kirchen als richtig erwiesen hat. Ruf und Ansehen des CSW verbesserten sich. Angesichts der zunehmenden Stabilisierung der Finanzlage kann man beruhigt in die Zukunft schauen.

Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling berichtete von steigenden Betreuungszahlen. Die Aufnahmen lagen bei 83 Patienten, Entlassungen waren 61 zu verzeichnen. Zwischen 85 und 95 Patienten werden im Durchschnitt von den 32 Pflegekräften versorgt. Gegenwärtig sind 17 fest angestellte Schwestern und 15 Aushilfen beim CSW beschäftigt. Dazu kommen zwei Verwaltungskräfte, eine Auszubildende und zwei Zivildienstleistende. Die drei Stellen, 1 Auszubildende und 2 Zivildienstleistende werden im Laufe der nächsten Monate frei. Es war bisher nicht möglich sie wieder zu besetzen. Die Suche über Inserate läuft. Die Essenslieferungen durch das Menümobil sind aktuell auch am Wochenende und an Feiertagen möglich, was bereits mit großem Zuspruch angenommen wird. Monika Kaiser-Fehling erinnerte auch an die Möglichkeit Leistungen des CSW per Gutschein zu verschenken und so die vielfältigen Angebote bekannt zu machen.

Die Pflegereform im Juli 2008 bringt nur eine geringe Erhöhung der Leistungen. Positiv ist allerdings die Anpassung der Leistungen für Demenzzranke zu bewerten, erläuterte Frau Kaiser-Fehling weiter. Mit der Weiterbildung der stellvertretenden Pflegedienstleiterin Maria Haidl zur Geronto-Fachkraft wolle man weiterhin federführend bei der Pflege älterer Mitbürger sein. „Unser Traum sind neue ebenerdige Räumlichkeiten, in denen auch die Betreuung einer Gruppe Demenzzranke möglich ist“, so Frau Kaiser-Fehling. Diesbezüglich sei natürlich eine weiterhin solide Finanzlage und die Fortführung der positiven kommunalen Entwicklung erforderlich, meinte Vorstand Berthaler. Im Finanzbericht ließ sich ein Gewinn von 45 000 Euro verzeichnen, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass die Sozialleistungsträger keine kostendeckenden Entgelte zahlen. Man müsse auch in Zukunft bemüht sein nicht an der Pflege zu sparen: „Unsere Senioren haben das verdient“, so Wolfgang Berthaler weiter.

In Vertretung von Schriftführerin Annemarie Burghardt verlas Verwaltungsrat Johann Weiß den kurzen und prägnanten Bericht über die Aktivitäten im letzten Jahr. Gut angenommen wurde die Beteiligung am Degerndorfer Weihnachtsmarkt.

Steuerberater Peter Drexler, der die Prüfung der Belege, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten des Vereins vornahm gratulierte zum guten Geschäftsergebnis. Er attestierte, dass die Mittelverwendung mit dem Satzungszweck übereinstimmt und veranlasste die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Versammlung einstimmig erteilte.

Zweiter Vorsitzender Mathias Lederer bedankte sich beim Ersten Vorsitzenden Wolfgang Berthaler für die vorbildlich geleistete Arbeit und wies darauf hin, dass man in Bezug auf die Räumlichkeiten des CSW eine vernünftige Lösung finden müsse, auch

das Kasernengelände könne in die Überlegungen einbezogen werden. Blumensträuße als Dank für ihr besonderes Engagement erhielten Monika Kaiser-Fehling, Maria Haidl, Hiltrud Bastian, Irmi Rieder und Rosi Cowburn.“

*Text: Johann Weiß*



*Foto: Maria Stuffer-Chunphetch*

*Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach a. Inn von links nach rechts: Verwaltungsrat Johann Weiß, Zweiter Vorsitzender Mathias Lederer, Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling, Mitarbeiterin in der Verwaltung Irmi Rieder, stellvertretende Pflegedienstleiterin Maria Haidl, Mitarbeiterin in der Verwaltung Rosi Cowburn, Verwaltungsrätin Hiltrud Bastian, Erster Vorsitzender Wolfgang Berthaler.*

## REISEPÄSSE/PERSONAL AUSWEISE

### **Ist Ihr Reisepass, der Personalausweis oder der Kinderausweis noch gültig?**

Überprüfen Sie, ob Ihr Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis noch gültig ist. Für die Antragstellung ist es erforderlich, dass der Antragsteller persönlich bei der Gemeindeverwaltung vorspricht und ein neues Lichtbild mitbringt.

Bei minderjährigen Antragstellern ist zudem die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter notwendig. Für einen Personalausweis ist ab 16 Jahren keine Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich. Zur erstmaligen Ausstellung eines Ausweisdokumentes ist auch die Vorlage einer Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde notwendig. Die Reisepässe und Personalausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dauert ca. 3 Wochen. Die Gebühren betragen für den Reisepass 59,- € (unter 26 Jahren 37,50 €), für den Personalausweis 8,- € und für einen Kinderreisepass 13,- € (Kinderausweise werden nicht mehr ausgestellt).

Wir bitten Sie, den Antrag rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit zu stellen. Bei Fragen erreichen Sie uns im Rathaus unter der Tel.Nr. 9061-26.

## BLUTSPENDEN

Der amtliche Blutspendedienst München hat uns mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Brannenburg 218 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit den notwendigen Blutkonserven.

## WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND DEGERNDORF

### Mitgliederversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf im Gasthof Kürmeier

Bei der diesjährigen Hauptversammlung berichtete Vorsteher Horst Drechsel über das abgelaufene Verbandsjahr. Er gab die geförderten Wassermengen (1,1 Millionen Kubikmeter Trinkwasser) aus den Tiefbrunnen und den Quellen bekannt. Ebenso berichtete er über die gelieferten Wassermengen an die vertraglich gebundenen Gemeinden Brannenburg, Raubling und Flintsbach.

Der Wasserbeschaffungsverband hat derzeit 780 Mitglieder und 968 Verbrauchsstellen. Der Verband hat auch im vergangenen Jahr seine Aufgabe, Trink- und Brauchwasser in ausreichender Menge und bester Qualität zu liefern, voll erfüllt. Die Härtegrade des Wassers betragen im Quellgebiet 12,5° und im Tiefbrunnen ca. 16°, was einen Härtebereich von 2 – 3 entspricht. Der Nitratgehalt liegt bei 10 mg pro Liter Wasser.

Vorsteher Horst Drechsel erläuterte in seinem Tätigkeitsbericht die Aktivitäten im vergangenen Jahr:

An erster Stelle steht die Fertigstellung des Geographischen Informationssystem – abgekürzt GIS -. Das GIS-Projekt ist Voraussetzung für den gemeinsamen Bereitschaftsdienst der Gemeinden Brannenburg und Raubling. Für das gemeinsame Wasserleitungsnetz wurde eine zentrale Notrufnummer eingerichtet. Der Störungsdienst ist (außerhalb unserer Geschäftszeiten) unter der mobilen Rufnummer 0173/8919909 erreichbar. Der bisherige Festnetzanschluss des Wasserbeschaffungsverbandes – unter der Telefonnummer 7479 – bleibt weiterhin erhalten.

Weitere Maßnahmen waren der Neubau eines Übergabeschachtes am Kerschelweg sowie die Behebung von 11 Rohrbrüchen im Leitungsnetz, die Dank der großen Aufmerksamkeit der Verbandsmitglieder umgehend an den Wasserbeschaffungsverband gemeldet wurden.

Der Vorsteher Horst Drechsel berichtete, dass die Anlage des WBV Degerndorf vom Wasserwirtschaftsamt besichtigt wurde und eine Bestätigung erfolgte, dass sowohl die Anlagen wie Quellen und Brunnen als auch die Versorgung vorbildlich instandgehalten sind und der WBV im Landkreis Rosenheim als Vorzeigeunternehmen gilt.

Ein wesentlicher Punkt des letzten Jahres war auch ein Informationsgespräch mit Landwirten, die in der Wasserschutzzone ein Grundstück besitzen. Dabei wurde von Dipl.Ing. Kronawitter über das Thema Nitratgehalt in der Wasserschutzzone referiert. Für die Zukunft ging Horst Drechsel auf notwendige Investitionen im Versorgungsgebiet ein.

Ein bedeutendes und umfangreiches Projekt ist die Anschaffung und Installation einer UV-Anlage für das Quellwasser. Auch wurde ein Stufenplan für die Erneuerung des teilweise überalterten Leitungsnetzes festgelegt. Um diese Kosten abdecken zu können, muss ein Darlehen aufgenommen werden.

Da in den letzten 15 Jahren keine Wasserpreiserhöhung erfolgte, der Verbraucherindex jedoch in diesem Zeitraum um 34,36% gestiegen ist, wurde einer Wasserpreiserhöhung von 15 Cent pro Kubikmeter ab dem 01.01.2009 zugestimmt.

Über die Wasserpreiserhöhung und die Aufnahme eines Darlehens wurde von den anwesenden Verbandsmitgliedern abgestimmt und der Beschluss angenommen.

Mit einem ausgeglichenen Haushalt für das Geschäftsjahr 2007 wurde die Jahresrechnung vorgetragen und der Haushaltsplan für das Jahr 2008 bekannt gegeben. Der Steuerberater und Rechtsbeistand Peter Drexler bescheinigte eine satzungsgemäße Geschäftsführung. Die Versammlung nahm die Jahresrechnung

2007 und den Haushaltsplan 2008 einstimmig an. Ebenso wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Wassermeister Stefan Fuchs referierte über die Mikrobiologie im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf. Ein Informationsfilm über die Wasserversorgung der Stadt München beendete die Veranstaltung.

In seinem Schlusswort betonte Vorsteher Horst Drechsel nochmals die Wichtigkeit, dass das Trinkwasser geschützt und das Grundwasser in seiner natürlichen Reinheit erhalten werden muss.

*Text: Wasserbeschaffungsverband Degerndorf*

## ABFALLWIRTSCHAFT

### Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden jeweils am **Donnerstag**, den 12. Juni 2008, 26. Juni 2008, 10. Juli 2008 und 24. Juli 2008 geleert.

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und  
Freitag Nachmittag jeweils von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
sowie an den Samstagen von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

*Änderungen vorbehalten!*

## SOMMERFAHRPLAN DER WENDELSTEINRINGLINIE

**Gültig vom 1. Mai bis einschl. 9. November 2008 (10.11. bis 17.12. Betriebsruhe/Revision Bergbahn etc.)**

Kurs A	Ortsbezeichnung / Haltestelle	Kurs B1	Kurs B2
	an Winkl/Café Winklstüberl		15:45
	Birkenstein ☞ [Wallfahrtskirche]		15:50
	Fischbachau / Kirche ☞ [Barock-Kirche]	11:20	15:55
	Fischbachau / BOB-Bahnhof BOB	11:23 <sup>1)</sup>	15:58 <sup>1)</sup>
	Aurach	11:26	16:00
	Hagnberg	11:27	16:01
	Geitau / Hotel „Rote Wand“	11:29	16:04
10:43 <sup>2)</sup>	Wendelstein-Seilbahn / Talstation ☺	11:30 <sup>2)</sup>	16:10 <sup>2)</sup>
10:41	Osterhofen / RVO-Haltestelle	11:32	16:12
10:39 <sup>1)</sup>	Bayrischzell / BOB-Bahnhof BOB	11:35 <sup>1)</sup>	16:14 <sup>1)</sup>
10:38	Bayrischzell / Altes Rathaus	11:36	16:15
10:36	Bayrischzell / Schwebelift-Talstation	11:38	16:17
10:31	Unteres Sudelfeld / Parkplatz	11:44	16:23
10:30	Unteres Sudelfeld / Buswendeplatz	11:45	16:24
10:26	Arzmoos	11:48	16:30
10:24	Abzw. Rosengasse	11:50	16:34
10:23	Tatzelwurm / Abzw. Brannenburg	11:51	16:35
10:22	Gasthof „Zum Feurigen Tatzelwurm“ ☞ [Wasserfall]	11:52	16:36
10:20	Rechenau	11:55	16:39
10:19	Seebach	11:57	16:40
10:17	Wall	11:59	16:42
10:16	Hummelei	12:02	16:43
10:14	Agg	12:04	16:45
10:13	Bad Trißl [Klinik Bad Trißl]	12:05	16:46
10:11	Oberaudorf / Zentrum ☞ [Innschiffahrt / Hocheck-Bergbahn]	12:09	16:48
10:10 <sup>3)</sup>	Oberaudorf / DB-Bahnhof DB	12:10 <sup>3)</sup>	16:49 <sup>3)</sup>
10:09	Niederaudorf / Abzw. Bayrischzell	12:12	16:50
10:07	Niederaudorf / Gasthof „Keindl“	12:13	16:52
10:04	Einöden	12:17	16:55
10:02	Fischbach [Historische Alte Post]	12:20	16:57
10:00	Flintsbach a. Inn / Feuerwehr ☞ [Burgruine/Peterskirche]	12:21	16:59
09:59	Flintsbach a. Inn / Abzw. Friedhof	12:22	17:00
09:56 <sup>4)</sup>	Wendelstein-Zahnradbahn / Tal-Bhf ☺	12:28 <sup>4)</sup>	17:02 <sup>4)</sup>
09:51	Brannenburg / Verkehrsamt-Gemeinde	12:31	17:07
09:50 <sup>3)</sup>	Brannenburg / DB-Bahnhof DB	12:32 <sup>3)</sup>	17:10 <sup>3)</sup>
09:32	Großholzhausen / Verkehrsamt	12:37	17:21
09:30	Abzw. Kleinholzhausen ☞ [Umweltmuseum]	12:38	17:24
09:29	Litzldorf ☞ [Industriedenkmal Zementwerk]	12:40	17:25
09:28	Derndorf	12:41	17:26
09:25 <sup>3)</sup>	Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping	12:46	17:30
09:17	Bad Feilnbach / ZOB / Kuramt	12:50 <sup>3)</sup>	17:35
09:10	Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping	12:57 <sup>3)</sup>	17:42
09:08 <sup>5)</sup>	Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	13:00	17:44
09:06	Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“	13:00	17:50
09:04	Winkl / Café Winklstüberl ☞ [Kaffeemühlen-Sammlung]	13:02	17:52
09:00	Birkenstein ☞ [Wallfahrtskirche]	13:07	17:56
08:58 <sup>4)</sup>	Fischbachau / Kirche ☞ [Barock-Kirche]	13:11 <sup>4)</sup>	18:00 <sup>4)</sup>
08:55 <sup>1)</sup>	Fischbachau / BOB-Bahnhof BOB	13:15 <sup>1)</sup>	18:03 <sup>1)</sup>
08:51	Aurach	13:17	18:07
08:50	Hagnberg	13:18	18:09
08:47	Geitau / Hotel „Rote Wand“	13:21	18:12
08:45 <sup>2)</sup>	Wendelstein-Seilbahn / Talstation ☺	13:23 <sup>2)</sup>	18:14
08:43	Osterhofen / RVO-Haltestelle	13:26	18:16
08:40 <sup>1)</sup>	ab Bayrischzell / BOB-Bahnhof BOB	an 13:30 <sup>1)</sup>	18:18 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup>Anschluß BOB <sup>2)</sup>Anschluß Wendelstein-Seilbahn <sup>3)</sup>Anschluß DB <sup>4)</sup>Anschluß Wendelstein-Zahnradbahn <sup>5)</sup>Anschluß RVO  
<sup>6)</sup>Busankunft 17:08 Uhr <sup>7)</sup>Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Minuten (Busabfahrt Richtung Inntal 16:14 Uhr) ☞ = (Sehenswürdigkeit)

## JUBILÄUM



### 35 Jahre Zitherclub Brannenburg

Der Zitherclub Brannenburg feiert  
in diesem Jahr sein  
35-jähriges Bestehen.  
Gefeiert wird dieses Jubiläum mit  
dem

### Hausbankei-Sunda am Sonntag, 8. Juni 2008.

8.45 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit dem Sulzberger Dreigsang und der Brannenburg Zithermusi

10 – ca. 16 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit geselligem Musizieren und Singen entlang der Dorfstraße. Volksmusikgruppen aus Brannenburg und Umgebung spielen und singen auf der Hausbank beim Krappn, beim Bodnweber, beim Rampold, beim Kern und beim Zimmerbauern. Fürs leibliche Wohl wird mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Auf zahlreiche Besucher gfrein se die Bauersleut und die Musikanten und Sänger!

*Text: Zitherclub Brannenburg*

### 40 Jahre Waldfest auf der Biber

Zum 40. Mal findet heuer am Sonntag, den 15. Juni 2008 (Ausweichtermin 22. Juni 2008) von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr das traditionelle Waldfest auf der Biber statt. Dazua möcht der Trachtenverein „Riesenkopf Degerndorf“ recht herzlich mit an kloana Versal einladen:

*Gibt's eigentlich was Schöneres bei uns in Bayern als ab und zua mitnander a gmüatlichs Festl zu feiern?*

*Heuer trifft sogar noch des 40-jährige Jubiläum dazua des is für einen Bsuauch auf der Biber bestimmt Anlaß gnua.*

*Der Trachtenverein „Riesenkopf Degerndorf“ lodt zu seinem 40. Waldfest ein und möchte alle Gäste mit besonderen Schmankerln erfreun.*

*Das guate Bier, a Kracherl und a schneidige Musi obendrein sorgn für guate Unterhaltung von Jung und Alt, Groß und Klein!*

*Text: Marianne Madersbacher*



*Bild: Helmut Madersbacher*

## Glückwünsche

*Wir gratulieren den Jubilaren  
im Mai 2008*

Huber Josef	80. Geb.
Magg Franz	90. Geb.
Klima Franz	91. Geb.
Beggel Kunigunde	97. Geb.
Gruber Maria	99. Geb.

*sehr herzlich zum Geburtstag!*



*Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe im Mitteilungsblatt der Gemeinde Brannenburg nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 16 oder unter der Telefon-Nr. 9061-17 mitteilen können.*

## UMWELT

### Entsorgung von Druckern

### Landratsamt bittet um Ausbau von Kartuschen

Seit März 2006 können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden. Bei Druckern kommt es immer wieder vor, dass die Tonerkartuschen vor der Abgabe nicht aus den Geräten entfernt wurden. Beim Transport der Geräte werden diese dann häufig beschädigt. Dabei kann es zu einer erheblichen, zum Teil auch gesundheitsgefährdenden Staubentwicklung kommen. Das Landratsamt Rosenheim bittet daher die Bürgerinnen und Bürger, Tonerkartuschen aus Druckern vor der Abgabe am Wertstoffhof zu entfernen. Die Kartuschen werden in der Regel vom Handel oder Hersteller kostenlos zurückgenommen. Falls diese Möglichkeit nicht besteht, sollten die Tonerkartuschen über den Hausmüll entsorgt werden. Neben den Tonerkartuschen sind auch Batterien und Akkus sowie Elektrokabel von den Geräten zu entfernen. Diese können ebenfalls an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Weitere Informationen sind im Landratsamt Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/392-1513 oder im Internet unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) erhältlich.

## VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR 2008

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa.	31. Mai		Ortsmeisterschaft im Stockschießen	Asphaltbahn an der Wendelstein-Zahnradbahn Talstation	TSV Brannenburg, Abt. Stockschiützen
So.	01. Juni		Ortsmeisterschaft im Stockschießen	Asphaltbahn an der Wendelstein-Zahnradbahn Talstation	TSV Brannenburg, Abt. Stockschiützen
So.	01. Juni	10.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	01. Juni	19.30 Uhr	Dia-Vortrag: Nordkorea	Wendelsteinhalle, Leseraum	Kath. Arbeitnehmerbewegung
Die.	03. Juni	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	04. Juni	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	04. Juni	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	04. Juni	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Mi.	04. Juni	19.30 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg vor dem Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger	Verkehrsamt Brannenburg
Fr.	06. Juni	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	06. Juni	19.00 Uhr	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brannenburg
So.	08. Juni	08.45 Uhr	Hausbankei Sunda	Dorfstraße	Zitherclub Brannenburg
So.	08. Juni	19.00 Uhr	Kirchenkonzert-Trialogo und Trio Saitenweise	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Die.	10. Juni	10.00 Uhr	Sprechstunde des Christlichen Sozialwerkes	Gemeindeamt/Rathaus	Christliches Sozialwerk
Die.	10. Juni	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	11. Juni	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	11. Juni	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	11. Juni	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	13. Juni	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	13. Juni	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
So.	15. Juni	11.00 Uhr	Waldfest auf der Biber (Ausw. Termin 22.6.)	Festplatz auf der Biber	Trachtenverein Degerndorf
So.	15. Juni	12.00 Uhr	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Die.	17. Juni	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	18. Juni	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	18. Juni	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	18. Juni	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	20. Juni	18.00 Uhr	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	20. Juni	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	20. Juni	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Die.	24. Juni	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	25. Juni	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	25. Juni	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	25. Juni	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	27. Juni	17.00 Uhr	80jähriges Jubiläum der Fußballabteilung mit Kleinfeldturnier	Fußballplatz Tannerhut	TSV Brannenburg, Abt. Fußball
Fr.	27. Juni	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	27. Juni	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	28. Juni	06.00 Uhr	26. Wallfahrt nach Birkenstein	Fußwallfahrt ab Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Sa.	28. Juni	08.00 Uhr	Vom Biber - zur Biber - Bayern-Tour-Natur	Treffpunkt P&R Parkplatz Raubling	Gerhard Kraus
Sa.	28. Juni	10.00 Uhr	80jähriges Jubiläum der Fußballabteilung mit Kleinfeldturnier	Fußballplatz Tannerhut	TSV Brannenburg, Abt. Fußball
So.	29. Juni	15.00 Uhr	Führung Brannenburg Kulturspaziergang	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Die.	01. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	02. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	02. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	02. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	04. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	04. Juli	19.00 Uhr	Patrozinium in Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrrei Brannenburg
Fr.	04. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	05. Juli	15.00 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz Erlach	Flugsportverein Rosenheim e.V.
Sa.	05. Juli	18.00 Uhr	Weinfest (Ausw. Termin 12.7.)	Dorfstraße	Freiwillige Feuerwehr Brannenburg
So.	06. Juli	10.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	06. Juli	11.00 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz Erlach	Flugsportverein Rosenheim e.V.
Die.	08. Juli	10.00 Uhr	Sprechstunde des Christlichen Sozialwerkes	Gemeindeamt/Rathaus	Christliches Sozialwerk
Die.	08. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	09. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	09. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	09. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	11. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	11. Juli	19.00 Uhr	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brannenburg
Fr.	11. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	12. Juli	18.00 Uhr	Kulinarischer Wendelstein (Exklusives Gourmet-Erlebnis)	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	11.00 Uhr	Offizieller Festakt 125 Jahre Wendelsteinhaus	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	12.00 Uhr	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	19.00 Uhr	Sommerkonzert	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Die.	15. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	16. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	16. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	16. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Mi.	16. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	17. Juli		Abendserenade mit „esBRASSivo“	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	18. Juli	18.00 Uhr	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH

Das aktuelle Jahresprogramm finden Sie im Internet unter [www.brannenburg.de](http://www.brannenburg.de).

*Anderungen vorbehalten!*